

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Fraun



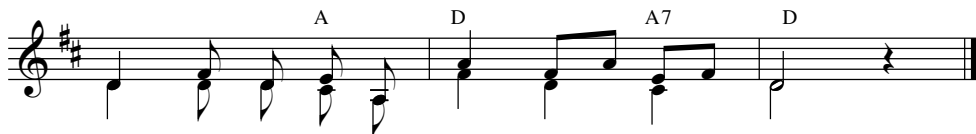
1. Kom - met, ihr Hir - ten, ihr
kom - met, das lieb - li - che



Män - ner und Fraun, Chris - tus, der Herr, ist
Kind - lein zu schau.



heu - te ge - bo - ren, den Gott zum Hei - land



euch hat er - ko - ren: Fürch - tet euch nicht!

2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische Schall.
Was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen:
Halleluja!

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud.
Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen:
Ehre sei Gott!

Die Melodie dieses Engelliedes stammt aus Böhmen; den Text schuf der Leipziger Musikprofessor Carl Riedel (1827–1888).